Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

Neuausrichtung der Allianz für ein demenzfreundliches Schmargendorf (Allianz) nach dem Beratungsgespräch mit der Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ (Netzwerkstelle) am 20.09.23

Nadine Gold (Netzwerkstelle)	20. Oktober 2023
Simon Konermann (Netzwerkstelle)	10:30 bis ca. 12 Uhr
Jochen Wagner (Allianz)	Frühstückscafé/Bäckerei Bich Ha, Wilhelmstraße 85

A. Jetzt mit der Netzwerkarbeit beginnen!

Verantwortung teilen, damit ein „Wir“ entsteht, das mit gemeinsamer Kompetenz Schmargendorf demenzfreundlich gestaltet.

1. Broschüre der Bertelsmann-Stiftung ‚Vom ich zum Wir‘ ist ein guter Einstieg
2. Speziell für lokale Allianzen für Menschen mit Demenz gibt es einen Leitfaden für den Aufbau und die Umsetzung von regionalen Demenznetzwerken
3. Weiteres Vorgehen:
   a. darstellen, welche **Interventionen** angesichts der unabwendbaren Demenz zu einer Verbesserung der **Lebenssituation*** der Erkrankten und ihrer sorgenden Angehörigen führen
      * diese setzt i.d.R. eine Änderung der eigenen **Haltung** und des eigenen **Verhaltens** voraus ebenso wie eine Änderung der Haltung und des Verhaltens ihres **Umfeldes**

      [Ausgangspunkt sind also nicht die Bedarfe (z.B. die Demenz als gegeben hinzunehmen) sondern die Interventionen (z.B. Beratung und Gruppengespräche) durch die sie erzielt werden]
   b. **Ziel** der Allianz klar formulieren und **Teilziele** ableiten
   c. analysieren,
      - welche **Aufgaben** zur Zielerreichung erfüllt werden müssen
      - aber noch nicht durch bereits durch Angebote **bestehender Akteure*** erledigt werden
        * diese (z.B. Radeln ohne Alter) sind in die Allianz einzubeziehen
      - welche **Fähigkeiten** zur Erledigung der anstehenden Aufgaben benötigt werden und
      - welchen **Nutzen** die jeweils Ausführenden davon haben
   d. anstehende Aufgaben auf entsprechend motivierte bzw. kompetente Mitglieder der Allianz **delegieren**
   e. Aufgaben für die sich niemand findet, **ausschreiben** (z.B. über nebenan.de)
   f. **Auswahltermine** für erstes Treffen der Allianzmitglieder im Q4/23 **festlegen** und **inhaltlich vorbereiten**
   g. dazu in Frage kommende Mitwirkende* mit dem Online-Terminplaner Doodle **einladen**
      * demenziell Erkrankte und ihrer sorgenden Angehörigen sowie Professionelle und potentiell nachbarschaftlich Engagierte, die Kompetenzen zur Erledigung der anstehenden Aufgaben mitbringen
   h. Unterstützt durch eine – von der Netzwerkstelle bereitgestellte – in Summe maximal dreistündige online-Beratung durch Stefan Burkhardt* das erste Treffen der Allianzmitglieder ganz konkret und praktisch vorbereiten.
      * Unter Hinweis auf die Netzwerkstelle und die Teilnahme an seinem WS2 auf der Fachtagung am 12.09.23 per E-Mail Kontakt aufnehmen und den weiteren Beratungsinhalt telefonisch abklären (0221 3679801).
   i. Auf dem Treffen der Allianzmitglieder die in 2024 zu erfüllenden Aufgaben gemeinsam planen.

B. Laufende Aktivitäten fortführen

1. im Sozialwerk Berlin: Angehörigengesprächsgruppe, Austauschtreffen zu Themenfilmen
2. in der Schlange gemach angehen: Filmvorführung ‚Eines Tages…‘, Demenz-Partner-Unterweisung, Austauschtreffen zu Themenfilmen mit Überleitung zur Angehörigengesprächsgruppe

C. Neues Angebot ‚Betreuungsgruppe‘ nicht forcieren, solange kein konkreter Bedarf danach besteht

Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend